

Medieninformation

479/2021
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
2. August 2021

Landeshauptstadt Dresden

Ausschreitungen am Rudolf-Harbig-Stadion – Öffentlichkeitsfahndung

Ein weiterer Tatverdächtiger identifiziert

Im Zusammenhang mit der zweiten Öffentlichkeitsfahndung nach den Ausschreitungen am 16. Mai 2021 ist ein weiterer Tatverdächtiger bekannt gemacht worden (*siehe Medieninformation Nr. 430/21 vom 12. Juli 2021*).

Der Deutsche (31) wurde eindeutig identifiziert. Es handelt sich um den Mann auf dem Bild 39. Alle Medien werden gebeten dieses Bild nicht mehr zu veröffentlichen und Internet-Publikationen zu löschen.

Damit sind bislang zwölf der abgebildeten Tatverdächtigen identifiziert. Hinweise zu den verbliebenen Personen nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 und der E-Mail-Adresse hinweisaufnahme.pd-dresden@polizei.sachsen.de entgegen. (lr)

Schwerer Raub - Tatverdächtige von Bundespolizei gestellt

Zeit: 01.08.2021, gegen 04:20 Uhr
Ort: Dresden-Torna

Gemeinsam mit der Bundespolizei sorgten Dresdner Polizeibeamte dafür, dass drei Tatverdächtige zu einem schweren Raub dingfest gemacht wurden.

Gestern Morgen meldete sich ein 57-jähriger Dresdner bei der Polizei und teilte den Beamten mit, dass er soeben von drei Unbekannten in seiner Wohnung in Dresden-Torna überfallen worden sei. Das Trio war gewaltsam eingedrungen, hatte den Mann gefesselt und dessen Fotoausrüstung sowie BMW geraubt. Mit dem Fahrzeug flüchteten die Räuber in Richtung Tschechien.

Die Dresdner Polizeibeamten leiteten daraufhin Fahndungsmaßnahmen nach dem BMW ein und verständigten gleichzeitig die Bundespolizei. Deren Beamte konnten den Fluchtwagen auf der Autobahn 17 ausfindig machen und nahmen die Verfolgung auf.

Kurz nach der Grenze verlor der Fahrer des Fluchtwagens die Kontrolle über

das Fahrzeug. Der BMW überschlug sich mehrfach. Die Beamten der Bundespolizei leisteten zunächst erste Hilfe, nahmen die drei Insassen danach aber wegen schweren Raubes fest. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um tschechische Staatsbürger im Alter von 20, 35 und 37 Jahren.

Die Dresdner Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (ml)

Seniorin beraubt

Zeit: 01.08.2021, 14:25 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

Auf der Gabelsberger Straße ist am Sonntagnachmittag eine Frau (85) bei einem Raub leicht verletzt worden.

Die Frau war auf dem Fußweg unterwegs, als sie von einem Radfahrer überholt wurde. Dieser riss ihr im Vorbeifahren die Handtasche von der Schulter, woraufhin sie stürzte und verletzt wurde. Der Fahrradfahrer floh in unbekannte Richtung. Die Polizei ermittelt wegen Raubes. (lr)

Fensterscheiben von Bürogebäude zerstört

Zeit: 31.07.2021, 00:40 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Unbekannte haben am Wochenende mehrere Fensterscheiben eines Bürogebäudes an der Großenhainer Straße zerstört.

Ein Zeuge hatte die Polizei über den Vorfall informiert. Der Sachschaden beträgt etwa 1.400 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Ein politischer Hintergrund wird geprüft. (rr)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 30.07.2021, 08:30 Uhr bis 01.08.2021, 10:00 Uhr
Ort: Dresden-Pappritz

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in ein Einfamilienhaus an der Straße Eigenheimring eingebrochen.

Um in das Haus zu gelangen, hebelten sie die Terrassentür auf und entwendeten nach dem derzeitigen Ermittlungsstand etwa 800 Euro Bargeld und Schmuck. Der am Haus entstandene Schaden beträgt etwa 3.000 Euro. (rr)

Landkreis Meißen

Drei Kleintransporter aufgebrochen

Zeit: 30.07.2021, 16:00 Uhr bis 01.08.2021, 14:20 Uhr

Ort: Nossen

Am Wochenende sind Unbekannte in drei Kleintransporter in Nossen eingebrochen.

Auf der Eichholzgasse zerschlugen sie die Scheibe eines VW Crafter und stahlen elektrische Werkzeuge, unter anderem eine Bohrmaschine und einen Akkuschauber. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 1.800 Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 400 Euro angegeben.

In einen Mercedes Vito brachen sie auf der Freiburger Straße ein. Auch in diesem Fall zerschlugen sie eine Scheibe und stahlen elektronische Werkzeuge. Die Scheibe eines Mercedes Sprinter hebelten sie auf der Siebenlehner Straße auf und stahlen ebenso Werkzeuge sowie ein Radio. In den beiden Fällen liegen noch keine Angaben zum Diebstahls- und Sachschaden vor. (lr)

Vier Radfahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 01.08.2021, 03:30 Uhr bis 02.08.2021, 03:00 Uhr

Ort: Revierbereich Riesa

Am Wochenende stellten Polizisten aus Riesa vier alkoholisierte Fahrradfahrer.

Am frühen Sonntagmorgen stürzte ein Mann (20) auf der S 90 im Röderauer Ortsteil Frauenhain. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Radfahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test ergab einen Wert von rund 1,4 Promille. Der Deutsche musste im Krankenhaus behandelt werden.

Ebenso am Sonntagmorgen war eine 18-Jährige auf der Glaubitzer Straße in Zeithain mit einem Fahrrad unterwegs. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten die Beamten bei ihr einen Atemalkoholwert von rund 1,8 Promille fest.

Am Sonntagabend waren Beamte des Revieres Riesa in Röderau, OT Frauenhain bei einer Unfallaufnahme auf der Radener Straße, als sich ein Fahrradfahrer (33) näherte, der sie ansprach. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch und veranlassten einen Test. Dieser ergab einen Wert von rund 1,9 Promille.

In der Nacht zum Montag stoppten die Beamten auf der Hauptstraße in Riesa einen 49-jährigen Radfahrer. Sie führten eine Verkehrskontrolle durch und stellten dabei fest, dass er mit knapp zwei Promille unter Alkoholeinfluss unterwegs war. Zudem reagierte ein Drogentest positiv auf Cannabis, Amphetamine sowie Opiate.

Die deutschen Radfahrer mussten ihre Fahrräder stehen lassen. Gegen sie wurden Blutentnahmen angeordnet und Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr erstattet. (lr)

Drei Verletzte bei Unfall

Zeit: 31.07.2021, 14:50 Uhr

Ort: Stauchitz

Am Samstagnachmittag stießen auf der B 6 ein Suzuki und ein Skoda zusammen,

wobei eine Frau (63) und ein Mann (66) schwer sowie ein Mann (97) leicht verletzt wurden.

Der 97-Jährige war mit dem Suzuki auf der K 8549 in Richtung Seerhausen unterwegs und wollte nach links auf die B 6 abbiegen. Dabei kollidierte er mit dem Skoda der 63-Jährigen, die auf der B 6 in Richtung Oschatz fuhr. Beide Fahrer sowie der Beifahrer (66) im Skoda wurden verletzt. An den Autos entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 15.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Dieb bei Verkehrskontrolle gestellt

Zeit: 31.07.2021, 00:45 Uhr
Ort: Pirna-Sonnenstein

Die Polizei hat in der Nacht zu Sonntag bei einer Verkehrskontrolle auf der Rudolf-Breitscheid-Straße einen mutmaßlichen Dieb (38) gestellt.

Beamte fanden im VW des 38-jährigen Tschechen ein Starkstromkabel, das von einer Baustelle stammte. Außerdem wurde bei der Kontrolle festgestellt, dass für das Auto kein Versicherungsschutz bestand und dass der Mann keinen gültigen Führerschein hat. Gegen ihn wird nun wegen des Diebstahls, wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (rr)

Baufahrzeuge beschädigt – 6.000 Euro Sachschaden

Zeit: 30.07.2021, 12:30 Uhr bis 02.08.2021, 08:00 Uhr
Ort: Pirna

Unbekannte haben am Wochenende auf einer Baustelle an der B 172a zwei Baufahrzeuge beschädigt. Sie zerstörten nach derzeitigem Erkenntnisstand die Scheiben und Außenspiegel eines Radladers und einer Planierdrape. Der Sachschaden beträgt etwa 6.000 Euro. (rr)

Garagentor aufgehebelt – Musikanlage entwendet

Zeit: 31.07.2021, 11:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Pirna-Sonnenstein

Unbekannte sind in eine Garage an der Remscheider Straße eingebrochen. Sie hebelten das Tor auf und entwendeten Elektronik im Wert von etwa 1.100 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Fünf Menschen bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 01.08.2021, 19:55 Uhr
Ort: Autobahn 17, Anschlussstelle Bahretal



Bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 17 sind am Sonntagabend fünf Menschen schwer verletzt worden.

An der Anschlussstelle Bahretal fuhr der Fahrer (42) eines VW-Transporters hinter einem Renault Kangoo auf die Autobahn 17 in Richtung Dresden. Um den Vorfahrenden zu überholen, wechselte der Kleintransporter unmittelbar nach dem Auffahren auf den linken Fahrstreifen. Ein Mercedes GLS 350 konnte nicht rechtzeitig bremsen und fuhr in Folge auf den VW auf. Der Transporter prallte gegen die Leitplanke und überschlug sich. Es entstand ein Sachschaden von rund 60.000 Euro.

Der Fahrer des Transporters, zwei Kinder (3, 6) und eine Frau (40) im Transporter sowie der Mercedes-Fahrer (35) wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Rettung der Verletzten sowie die nachfolgende Unfallaufnahme machten eine dreistündige Sperrung der A17 erforderlich. (ml)